

PI 7/18

5.9.2018

Forschung live!

Tag der offenen Tür im Max-Planck-Institut für Plasmaphysik in Greifswald am 14. September 2018

Im Rahmen des bundesweiten Max-Planck-Tages am Freitag, dem 14. September 2018 lädt das Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP) in Greifswald von 14 bis 18 Uhr ein zu einem Tag der offenen Tür.



Zu besuchen ist die Fusionsforschungsanlage Wendelstein 7-X, die vor drei Jahren in Betrieb ging. Mit dieser weltweit größten und modernsten Anlage ihrer Bauart will man eine neue umweltfreundliche Energiequelle erschließen, die Kernfusion. Ein Fusionskraftwerk soll – ähnlich wie die Sonne – Energie aus der Verschmelzung von Atomkernen gewinnen. Brennstoff ist ein ultra-dünnes, aber viele Millionen Grad heißes „Plasma“.

Auf die Besucher warten spannende Vorträge zu den ersten Ergebnissen von Wendelstein 7-X (14.15 Uhr: Prof. Thomas Klinger; 15.30 Uhr: Prof. Robert Wolf). Wissenschaft zum Anfassen bieten verschiedene Experimentierstationen: Hier lassen sich Laserstrahlen durch ein Labyrinth schicken, Schokoküsse im Vakuum oder in der Mikrowelle beobachten, die High-Tech-Vermessungsmethoden für den Experimentaufbau testen oder die Messverfahren – Interferometrie, Spektroskopie, Tomografie, ... – ausprobieren, mit denen die Temperatur oder Dichte des dünnen, heißen Plasmas gemessen wird.

Junge Besucher können ein spezielles Mitmach-Programm erleben: eigene Magnetspulen wickeln, Spektroskope bauen, mit Magneten experimentieren und vieles mehr.

Der Abschluss des Tages steht unter dem Motto „Berührungslos“: Der Musiker Robert Meyer spielt ab 17 Uhr bekannte Stücke von Klassik bis Jazz auf seinem Theremin, einem elektronischen Instrument, das ohne Berührung Töne erzeugt.

Die Cafeteria mit Kaffee, Getränken und kleinen Snacks ist bis 18 Uhr geöffnet.

Programm-Flyer und weitere Infos: www.ipp.mpg.de